



Bürli AG
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'220
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.16
Abo-Nr.: 1034417
Seite: 21
Fläche: 14'816 mm²

Grundsteinlegung Campus Neubau

Auftakt für ein Jahrhundertbauwerk

WINDISCH – Unter der Leitung der Bauherrschaft, der Firma HRS Real Estate AG, hat gestern Dienstag auf dem Campus-Areal die Grundsteinlegung für den Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz stattgefunden.

Beim Campus-Neubau handelt es sich um ein multifunktionales, nach Minerergie-Standard zertifiziertes Bauprojekt unmittelbar neben dem Bahnhof Brugg auf dem Gemeindebann von Windisch. Rund 80 Prozent der Nutzungen des Campus-Neubaus sind der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW zugeordnet (Unterrichts- und Büroräumlichkeiten, Mensa, Bibliothek und technische Räumlichkeiten), während Wohnungen, Verkauf- und Dienstleistungsräume und der Campussaal die restlichen 20 Prozent bilden. Projektverfasser ist Büro B Architekten + Planer AG aus Bern. Der Campus-Neubau ist eingebettet in eine langjährige städ-

tebauliche Planung, die in die Realisierung eines neuen, lebendigen, vom Verkehr entlasteten Stadtquartiers «Vision Mitte» mündet.

Bau mit einer Finanzierungsgesellschaft

Erstmals arbeitet der Kanton Aargau bei der Realisierung eines Bauwerks mit einer Finanzierungsgesellschaft zusammen. Die Investitions- und Finanzierungskosten betragen 189,9 Millionen Franken und sind von der Stimmbevölkerung des Kantons Aargau am vergangenen 13. Februar 2011 mit 81,3 Prozent Ja-Anteil bewilligt worden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten im Herbst 2013 übernimmt der Kanton Aargau die Campus Räumlichkeiten und vermietet sie an die Fachhochschule Nordwestschweiz. Der Studienbetrieb für die Hochschulen Technik, Wirtschaft und Pädagogik wird voraussichtlich im Februar 2014 aufgenommen. Damit wird das 2001 vom Grossen Rat beschlossene Ziel erreicht, die heute auf 30 Liegenschaften verteilten aargauischen Fachhochschulstandorte auf Brugg-Windisch zu konzentrieren. Die Errichtung eines kantonalen Campus sichert auf lange Frist den Hochschulstandort Aargau, indem beste Voraussetzungen für hohe qualitative Leistungen der FHNW und für einen effizienten Einsatz der finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen geschaffen werden.